Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie

Herausgeber: Bundesamt für Energie

**Band:** - (2018)

Heft: 2

**Artikel:** 2000-Watt-Vision ist Realität

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-738007

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **2000-WATT-VISION IST REALITÄT**

Das 2015 fertiggestellte Hunziker-Areal in Zürich ist nicht nur ein Experimentierfeld für neue Lebensformen, sondern auch ein Labor für innovative Gebäudetechnologien der 2000-Watt-Gesellschaft.



Um den Anforderungen des 2000-Watt-Areal-Labels zu genügen, haben sich die Planer des Hunziker-Areals an den Anforderungen des Minergie-P-Standards orientiert. In den 13 Häusern wurden verschiedene innovative Gebäudetechnikkonzepte installiert. Was die einzelnen Komponenten bringen, hat das beratende Ingenieurbüro Lemon Consult AG (Zürich) evaluiert, das auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit spezialisiert ist. Dieses Monitoringprogramm war Teil eines BFE-Leuchtturmprojekts. Die Auswertungen der ersten zwei Heizperioden lassen eine Reihe interessanter Schlüsse zu.

#### Performance-Gap gefunden

Praktisch alle Gebäude schneiden beim Heizwärmeverbrauch sehr gut ab (20 bis 30 kWh/m²/Jahr). Nicht erfüllt hat sich indes die Hoffnung der Planer, dass die

vier mit Komfortlüftungen ausgestatteten Gebäude diese Verbrauchswerte nochmals deutlich unterschreiten würden. Woher dieser Performance-Gap rühren kann, fanden die Energieexperten der Lemon Consult AG mit thermografischen Aufnahmen der Fassaden heraus: Offenbar war in ca. 15 Prozent der Wohnungen nachts ein Fenster geöffnet, was den energetischen Vorteil mindert.

## Klagen über Zugluft

Lemon Consult hat im Zuge der Begleitforschung auch eine Umfrage bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hunziker-Areals durchgeführt. 85 Prozent der Rückmeldungen beurteilten Wärme, Luftqualität und Lärmschutz als «gut» oder «sehr gut». Das sei für den Gebäudekomfort ein gutes Zeugnis, sagen die Ingenieure. Probleme bereitet allerdings die Zug-

luft. Die Bewohner der neun Häuser, die nicht mit einer Komfortlüftung, sondern mit einer Abluftanlage ausgerüstet sind, bei der die in die Wohnung einströmende Luft nicht vorgewärmt wird, beklagten sich deutlich häufiger über Zugluft.

## 2000-Watt-Areal im Betrieb

Die Betreiber des Hunziker-Areals durften das Label «2000-Watt-Areal im Betrieb» im Juli 2017 entgegennehmen. Das Zertifikat wurde ab Anfang 2018 wirksam. Die Überbauung im Norden der Stadt Zürich ist eines von fünf im Betrieb zertifizierten 2000-Watt-Arealen in der Schweiz. Besucherinnen und Besucher aus aller Welt statten dieser energetischen Mustersiedlung einen Besuch ab, um sich für energetisch innovative Projekte inspirieren zu lassen und von den hiesigen Erfahrungen zu lernen. (vob)